

---

**Produktname: Monoklonaler RGMA-Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84676**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 49 kDa ; Observed MW: 37 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RGMA
<b>Alternative Namen</b>	Repulsive guidance molecule A; RGM; RGM domain family member A; RGMA;;Repulsive guidance molecule A
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q96B86
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen Repulsive Guidance Molecule A abgeleitet ist

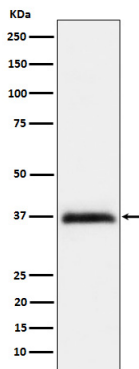
**Hintergrund**

Als Mitglied der Familie der repulsiven Leitungsmoleküle (RGM) erfüllt es verschiedene Funktionen im sich entwickelnden und adulten Nervensystem. Es reguliert den Verschluss des kranialen Neuralrohrs, hemmt das Neuritenwachstum und die Verzweigung kortikaler Neuronen sowie die Bildung reifer Synapsen. Die Bindung an seinen Rezeptor NEO1/Neogenin induziert die Aktivierung des RHOA-ROCK1/Rho-Kinase-Signalwegs über die UNC5B-ARHGEF12/LARG-PTK2/FAK1-Kaskade, was zum Zusammenbruch des neuronalen Wachstumskegels und zur Hemmung des Neuritenwachstums führt.

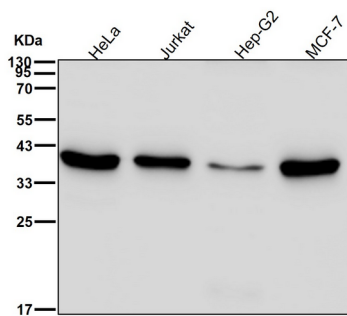
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der RGMA-Expression im HeLa-Zelllysate.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.